

Abschieds-Blick auf Ahrweiler

In Ahrweiler und weit über die Stadtgrenzen hinaus ist der Calvarienberg eine Institution. Als religiöse Stätte, als kulturgeschichtliche Hochburg, als Schule. Seit 1838 wirkte hier die Kongregation der Ursulinen. Die Menschen im Ahrtal brachten den Schwestern große Wertschätzung entgegen. 2017 nahmen die Nonnen Abschied. Die Generaloberin erklärte diesen drastischen Schritt: „Wir sind nur noch 18 Ordensschwestern mit einem Durchschnittsalter von 75 Jahren. Uns ist das wirtschaftlich und personell über den Kopf gewachsen.“ Die beiden Schulen werden von einer Stiftung weitergeführt. Das Klostergebäude wird auch künftig „auf dem Berg“ thronen. Der Schwesternchor - im Bild vorne links, rechts davon die bereits profanierte Hauptkirche - soll weiterhin als eigenständige Kirche auf Ahrweiler blicken. Und das Heimatjahrbuch 2018 wird nicht das letzte sein, das über den „Berg“ berichtet. jk

